

Pressemitteilung

Die Ärztenossenschaft Nord fordert, den Schutzschirm für Praxen zu verlängern!

Während die KBV eine Verlängerung des Schutzschirms fordert, überlegt das BMG noch, ob die Patientenversorgung gefährdet sei und glaube - im Gegensatz zur Körperschaft - nicht an ein drohendes Praxissterben.

„Unglaublich“ findet dies Dr. Svante Gehring, 1. Sprecher im Vorstand der Ärztenossenschaft Nord (äg Nord), „als ob es um ein Praxissterben gehen würde!“ Gehring weiß als Hausarzt aus eigener Anschauung, was Praxen derzeit leisten, weit über ihren eigentlichen Versorgungsauftrag hinaus und zurzeit ohne gesicherte Vergütung und Wertschätzung von Seiten der Politik.

„Obwohl wir den weitaus größten Teil der COVID-Patienten im ambulanten Bereich seit Monaten Rund-um-die Uhr versorgen, darunter durchaus kritische Patienten, die darum flehen, nicht eingewiesen zu werden“, so Gehring weiter, „kommen von Seiten der Politik keine Zeichen, die Leistungsfähigkeit des ambulanten Sektors anzuerkennen und Vorkehrmaßnahmen durch einen nachhaltigen Schutzschirm fortzusetzen!“

Derweil versuchen die niedergelassenen Ärzte die Patienten solange wie möglich im ambulanten Bereich zu halten, um die Kliniken maximal zu entlasten. „Nach einer kurzen Erholung im Sommer, begann die 24/7 Versorgung unserer Corona-Patienten im September und ist noch lange nicht beendet,“ gibt er zu bedenken, belastet seien eben nicht nur Intensivstationen und Pflegeheime, sondern Praxen in der haus- und fachärztlichen ambulanten Grundversorgung, als auch die Praxen, die ambulant und stationär Operieren (Belegärzte) oder in der speziellen Diagnostik und Therapie tätig sind.

„Sollten die Praxen aufgrund der geringeren Patientenzahlen ihren Praxisbetrieb runterfahren, so ist der Sicherstellungsauftrag eindeutig gefährdet. Zudem würden die Krankenhäuser zusätzlich belastet.“ so Gehring weiter. Aus seiner Sicht sei der Schutzschirm auch für das Jahr 2021 überfällig.

Bad Segeberg, 21.01.2021

Pressekontakt:

Ärztenossenschaft Nord eG, Dr. Svante Gehring Vorstand
Tel.: 04551 9999-0, E-Mail: kontakt@aegnord.de

Ärztenossenschaft
Nord eG

Bahnhofstraße 1 - 3
23795 Bad Segeberg
Tel.: 04551 9999-0
Fax: 04551 9999-19
Mail: kontakt@aegnord.de
Internet: www.aegnord.de

Die Ärztenossenschaft Nord eG (äg Nord) vertritt die Interessen von ca. 1.800 Ärzten und Psychotherapeuten aus Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein.

Wir bündeln die politische und wirtschaftliche Kraft der freien Ärzteschaft aus gemeinsamer Verantwortung für eine menschenwürdige Medizin.

Wir organisieren lokale Versorgung im Sinne des Gemeinwohls. Das Ärztezentrum Büsum ist unser bekanntestes Leuchtturm-Projekt.

Die Ärztenossenschaft Nord eG ist Mitglied bei MEDI GENO Deutschland e.V.



Wir sind zertifiziert!

